

Einzel Wettkampf Regelwerk

Allgemeines:

- 1) Teilnahmeberechtigt sind alle co2air User welche eine der ausgeschriebenen sechs Disziplinen bedienen können.
- 2) Der co2air Fernwettkampf ist auf Freizeitschützen zugeschnitten welche sich mit Ihren Freizeitwaffen und natürlich auch mit Ihren Matchwaffen gern einmal überregional aneinander messen möchten ohne gleich in einen Schützenverein eintreten zu müssen.

Aus diesem Grunde sind die Disziplinen auf Distanzen von 5 und 10 Metern ausgelegt und werden ausschließlich in freiem, stehenden Anschlag geschossen. (Einhändig oder Beidhändig – je nach Disziplin)

Die Distanz zur Scheibe wird ab der Laufmündung gemessen.

- 3) Verwendet werden ausschließlich Scheiben der Größe 14 X 14 cm mit 12 er Ringen. Scheiben mit fünf Spiegeln pro Karte sind zulässig.

Beispiel:



Diese Scheiben wurden in den letzten sechs Jahren vielfach diskutiert. Sie haben sich seit 2005 bestens für die Distanzen des Einzel Wettkampfes bewährt. Eine weitere Diskussion um die Wahl der Scheiben für den EWK ist weder sinnvoll noch erwünscht.

Bezugsquellen (Beispiel:)

<http://www.waffen-ostheimer.de/> Artikel 47-021
[Sportwaffen Schneider](#) oder [Sportwaffen Schneider](#)

- 4) Im EWK stehen zur Zeit sechs Disziplinen zur Verfügung.
Eine Waffe darf unabhängig von der Ausstattung in der gleichen Disziplin nur ein mal verwendet werden.

Beispiel:

HW 40, offene Visierung D1 und HW 40, Zielfernrohr D1. **Das wäre ein „No Go“.**

Die gleiche Waffe – nur ein Ergebnis ist zulässig. Gewertet wird das Ergebnis welches zuerst eingetroffen ist.

HW 40, offene Visierung D1 und HW 40 offene Visierung D2

Ist völlig Ok – beide Ergebnisse werden gewertet.

Schließlich wurde in verschiedenen Disziplinen auf verschiedene Distanzen geschossen.

Möglich ist es aber:

S&W 686 mit 6 Zoll Lauf und 8 Zoll Lauf in der gleichen Disziplin zu schießen.

Bedingt durch den Wechsellauf ist die Waffe soweit verändert das man sagen kann „es handelt sich nicht um die gleiche Waffe“

Der Wettkampf:

- 5) Eine Wertung besteht aus 30 Schuss auf die Wettkampfscheiben binnen 60 Minuten.
Das Ergebnis muss einwandfrei nachvollziehbar sein.
Die Wettkampfdistanz wird ab der Laufmündung zur Scheibe gemessen.
Empfohlen ist eine Schussanzahl von maximal 3 Schuss pro Spiegel. Es obliegt jedoch dem Schützen selbst was er für „auswertbar“ hält.

Die Scheiben sind 30 Tage lang aufzubewahren – mit der Teilnahme erklärt der Schütze sich bereit das eine Kontrolle Seines Ergebnisses auf Anforderung durchgeführt wird.

- 6) Die Laufzeit eines Durchganges beträgt einen Monat.
Ergebnisse sind bis zum Monatsletzten 20:00 Uhr einzureichen.
Ergebnisse die nach 20:00 Uhr eintreffen gehen nicht automatisch in den Folgemonat über sondern werden gestrichen.

Die Auswertung:

- 7) Der Schütze wertet Sein Ergebnis selbst aus und meldet dieses auf beschriebenem Wege an die „Wettkampfleitung“
- 8) Die „Wettkampfleitung“ gibt sich die größte Mühe die Ergebnisse möglichst zeitnahe zum jeweiligen Stichtag zu veröffentlichen.
Das ist nicht immer machbar, dafür bitten wir um Nachsicht.
Es kann vorkommen das Ergebnisse im Nachhinein korrigiert werden, das ist aber eher die Ausnahme als die Regel.

Die Waffen und deren Ausstattung:

Auch wenn der Fernwettkampf sich großer Beliebtheit erfreut, die teilweise über die Grenzen unseres Landes hinaus geht - Zugelassen sind **ausschließlich**:

Waffen und Visierungen die nach deutschem Recht als freie Waffen gelten.

Das bedeutet:

- ➔ Mündungsenergie kleiner 7,5 Joule
- ➔ Minderjährige sind herzlich willkommen – allerdings **NUR** wenn die Wertung rechtskonform geschossen wird.
Auf einem zugelassenem Schießstand unter Aufsicht eines speziell im Jugendarbeit ausgebildeten Schießleiters.
Bitte nicht „Mit Papa im Keller“ das wollen wir im FWK nicht!
- ➔ WBK Inhaber dürfen natürlich auch rechtskonform mit Ihren WBK pflichtigen Druckluftwaffen auf dem Stand schießen und teilnehmen.
- ➔ Alle in Deutschland zugelassenen Zielhilfen sind erlaubt.
Keine Lampen, Laser etc. - auch nicht wenn man meint „Ich komme ja aus Österreich – ich darf das.“ - Bitteschön nicht im Fernwettkampf.

Das gilt für den Gesamten Fernwettkampf.

Für alle Disziplinen auch für alle Bonusrunden und den Teamwettkampf!